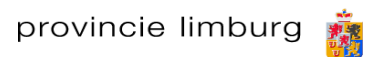


PROGRAMM

AGEG

JAHRESKONFERENZ

Grenzübergreifende urbane und ländliche Verflechtungsräume – Herausforderungen und Chancen



LÜTTICH

7.- 9. NOVEMBER 2013

Gastgebende Region:
Euregio Maas-Rhein

Hauptthema

Synergien zwischen ländlichen und urbanen Räumen in grenzübergreifenden Gebieten – Integration und Entwicklung, Herausforderungen und Chancen.

Zielgruppe

Experten im Bereich der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, Entscheidungsträger auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene

Tagungsorte

06.11.13

'Hôtel de ville de Liège'

Place du Marché 2 – 4000 Liège

07.11.13

«Le Cadran», Lüttich Zentrum

Rue du Palais, 44 - 4000 Liège

+32 4 85 19 14 22

www.lecadran.be

08.11.13

Fluss Maas, Schiff «Le Geulvallei»

Quai de Gaule

B-4020 Liège

Rathaus der Stadt Maastricht

Markt 78, 6211 CL, Maastricht

Arbeitsprachen

Simultanverdolmetschung in Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Tschechisch (Spanisch und Niederländisch passiv)

Anmeldung

Anmeldungen können per E-Mail (info@aebr.eu) oder Fax (+49 2562 702 59) an das AGEK-Generalsekretariat geschickt werden.

Konferenzsekretariat

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Generalsekretariats der AGEK in Gronau zur Verfügung:
Tel: +49-2562-70219, Fax: +49-2562-70259, E-Mail: info@aebr.eu,
Homepage: www.aebr.eu

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der AGEG,

ich freue mich sehr, Sie zur diesjährigen AGEG Jahreskonferenz zum Thema „Grenzübergreifende urbane und ländliche Verflechtungsräume - Herausforderungen und Chancen“ in meiner Heimatregion, der Euregio Maas-Rhein, begrüßen zu dürfen.

Die Euregio Maas-Rhein ist eine komplexe Grenzregion an einer alten Binnengrenze Europas. Komplex, weil sie drei Länder, drei Sprachen und zahlreiche Kulturen aus fünf Partnerregionen mit ganz unterschiedlichen administrativen Zuschnitten und Kompetenzen vereint. Seit 37 Jahren arbeiten die Region Aachen, die Deutschsprachige Gemeinschaft, die belgischen Provinzen Lüttich und Limburg und die niederländische Provinz Limburg in der Stichting Euregio Maas-Rhein zusammen.

Das diesjährige Thema der AGEG-Jahreskonferenz ist aktuell und spannend zugleich. Der Begriff der polyzentrischen Metropolregionen wurde in den letzten Jahren von Grenzregionen wie der Euregio Maas-Rhein geprägt, die über mehrere mittelgroße urbane Zentren und ein eher ländliches Umfeld verfügen. Für den Zusammenhalt und die Wettbewerbsfähigkeit ist die Verflechtung zwischen urbanen und ländlichen Räumen für Grenzregionen von hoher Bedeutung. Gerade vor Beginn der neuen INTERREG-Förderperiode müssen insbesondere alte Binnengrenzregionen immer wieder deutlich machen, dass trotz langjähriger Zusammenarbeit und relativem Wohlstand die Kooperation fortgesetzt werden muss und es weitere Hürden abzubauen gilt. Nach Abbau der physischen Hemmnisse und Überwindung von Systemunterschieden kann die Entwicklung zu einem grenzüberschreitenden Verflechtungsraum als dritte Generation der Zusammenarbeit betrachtet werden.

Seit März hat die Deutschsprachige Gemeinschaft turnusmäßig den Vorsitz der Euregio Maas-Rhein übernommen. Die Zusammenarbeit mit der AGEG ist für uns wertvoll und wichtig. Erfahrungsaustausch und gemeinsame Interessensvertretung zwischen allen Grenzregionen Europas tragen dazu bei, mit starken Netzwerken und innovativen Projekten die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in unseren Regionen zu verbessern.

Die diesjährige Jahreskonferenz findet wieder ganz im Zeichen der Grenzüberschreitung statt: Sie werden von der belgischen Stadt Lüttich in die unter anderem durch den europäischen Vertrag bekannte niederländische Stadt Maastricht reisen. Neben interessanten fachlichen Beiträgen wird im Rahmen kleinerer Workshops auch dem Wunsch vieler Mitglieder nach mehr Interaktion Rechnung getragen. Das Kultur- und Rahmenprogramm soll Ihnen einen Einblick in die Vielfalt unserer Euregio ermöglichen und bietet sicherlich zahlreiche Gelegenheiten des Austauschs und der Vernetzung untereinander.

Ich freue mich, Sie im November in der Euregio Maas-Rhein wieder zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Lambertz

Vorsitzender der Euregio Maas-Rhein

Programm

(Version 31.10.13)

Mittwoch, 6. November 2013

Ankunft der Teilnehmer in Lüttich

18.00 - 21.00 h	Empfang der Stadt Lüttich im Rathaus im Hochzeitssaal
18.30 - 19.20 h	Willkommensansprachen: <ul style="list-style-type: none">- Willy Demeyer, Bürgermeister von Lüttich- Karl-Heinz Lambertz, Präsident der AGEG- PP-Präsentation der Stadt Lüttich
19.20 - 19.40 h	Beispiele bester Praxis: INTERREG in der Euregio Maas-Rhein Projekte „SUN“ und „Vennbahnroute“
19.40 - 21.00 h	Walking Dinner im „salle des pas perdus“ zwischen den Interreg-Ständen, auf Einladung der Stadt Lüttich und INTERREG Euregio Maas-Rhein

Donnerstag, 7. November 2013

„Le Cadran“, Lüttich Zentrum

08.30 - 09.00 h	Registrierung der Teilnehmer
09.00 - 10.00 h	AGEG-Vorstandssitzung für AGEG Vorstandsmitglieder
10.00 - 10.30 h	Kaffeepause
10.30 - 12.30 h	Mitgliederversammlung der AGEG für AGEG Mitglieder
12.30 - 14.00 h	Mittagessen für die Mitglieder auf Einladung der Euregio Maas-Rhein
13.30 - 14.00 h	Registrierung der Teilnehmer der Konferenz

JAHRESKONFERENZ: Grenzübergreifende urbane und ländliche Verflechtungsräume - Herausforderungen und Chancen

14.00 - 14.15 h	Grußworte: <ul style="list-style-type: none">- Walter Deffaa, Generaldirektor, DG REGIO, Europäische Kommission- Jean-Pierre Burton, Kabinettschef, Provinz Lüttich- Videobotschaft: Martin Schulz, Präsident des Europäischen Parlaments
-----------------	--

- 14.15 - 14.30 h Eröffnung der Jahreskonferenz:
Karl-Heinz Lambertz, Ministerpräsident der
 Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Präsident der
 AGEG, Vorsitzender der Euregio Maas-Rhein
- 14.30 -16.00 h Grenzübergreifende Verflechtungsräume in Wissenschaft und
 Praxis

Moderation: **Gregory Hamez**, Direktor der Abteilung für Geografie,
 Université de Lorraine, Metz

Teilnehmer:

- **Jacques Teller**, Professor für Stadt- und Raumplanung, Université
 de Liège:
*Die grenzüberschreitenden räumliche Entwicklung in der Euregio
 Maas-Rhein*
- **Andrea Hartz**, Projektleiterin MORO/IMeG (Saarbrücken)
Grenzüberschreitende Metropolregionen
- **Serge Novaretti**, DG Connect, Europäische Kommission:
*Large-Scale-Pilot-Project 'e-SENS': paving the way to EU Digital
 Services Infrastructures*
- **Olav Jern**, Region Österbotten, Finnland
- **Joachim Beck**, Leiter des EURO-Instituts (Kehl):
Governance grenzüberschreitender Verflechtungsräume
- **Robert Knippschild**, Institut für Geographie, Technische
 Universität Dresden:
*Lebensqualität und grenzüberschreitende Verflechtungen –
 Erkenntnisse aus dem Grenzraum Sachsen-Niederschlesien*

Fragen und Antworten

- 16.00 - 16.30 h Kaffeepause
- 16.30 - 17.30 h Podiumsdiskussion

Moderation: **Alexander Homann**, Leiter der Vertretung der
 Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens in Brüssel und **Dr. Welf
 Selke**, Ministerialrat a. D., Mitglied des Beirats der AGEG

Teilnehmer:

- **Danuta Hübner**, Vorsitzende des Ausschusses für
 Regionalentwicklung, Europäisches Parlament
- **Walter Deffaa**, Generaldirektor, DG REGIO, Europäische
 Kommission
- **Joost van Iersel**, Präsident, Abteilung Wirtschafts- und
 Währungsunion und Wirtschaftliche und Soziale Kohäsion,
 Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)
- **Stewart Dickson**, Berichterstatter Interregionale Zusammenarbeit,
 Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates
- **Hande Özsan Bozatli**, Präsidentin der Versammlung der Regionen
 Europas (VRE)

- 17.30 - 18.15 h Fragen und Diskussion

18.15 – 18.25 h	Schlussklärung: Ann-Sofi Backgren , Erste Vizepräsidentin der AGEG, Österbotten, Finnland
18.25-18.40 h	Übergabe des persönlichen Preises „Sail of Papenburg“ Karl-Heinz Lambertz , Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Präsident der AGEG, Vorsitzender der Euregio Maas-Rhein
18.40 – 19.00 h	Schlusswort: Martín Guillermo Ramírez , Generalsekretär der AGEG
19.00 h	Ende des ersten Konferenztages
20.00 - 22.30 h	Palais des Princes Evêques: Empfang durch die Provinz Lüttich
20.00 - 20.30 h	Ansprachen: - André Gilles , Provinzabgeordneter-Vorsitzender - Karl-Heinz Lambertz , Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Präsident der AGEG, Vorsitzender der Euregio Maas-Rhein
20.30 h	Galaessen auf Einladung der Provinz Lüttich
22.00/22.30 h	Rückkehr zum Hotel

Freitag, 8. November 2013

Lüttich, Fluss Maas, Maastricht

09.00 - 09.30 h	Registrierung der Teilnehmer auf dem Schiff
09.30 - 12.00/12.30 h	Fahrt nach Maastricht und Brainstorming über die Themen der Jahreskonferenz nach der „World Café“ - Methode (+/- 40 Tische von je 6 Personen, je ein Moderator)
- Sprachen:	Vorab werden anhand der Anmeldeformulare alle Teilnehmer gefragt, welche Sprachen sie aktiv und passiv sprechen. Die Tische werden gemäß den Sprachkenntnissen der Teilnehmer zusammengestellt.
12.00 - 15.00 h	Ankunft und Verbleib in Maastricht.
12h15 - 13.00 h	Empfang durch die Stadt Maastricht durch Bürgermeister Onno Hoes im Rathaus Maastricht
13.00 -14.30 h	Walking Lunch im Rathaus auf Einladung der Provinz Limburg und der Stadt Maastricht
14.30 - 15.30 h	Kurzer Spaziergang durch die Innenstadt und Rückkehr an Bord
15.30 - 18.00/18.30 h	Rückfahrt von Maastricht nach Lüttich
15.30 - 17.00 h	Erste Auswertung der World Cafes auf der oberen Schiffsbrücke und Sitzungen der Task Forces der AGEG auf der unteren Brücke - <i>Treffen der nationalen Gruppen (evtl.)</i> - <i>Beirat der AGEG</i>

- *Task Force Cross-Border Health*
 - *Task Force Cross-Border Culture*
 - *Task Force Future Interreg Programmes*
 - *Task Force External Borders*
 - *Task Force Water Management*
 - *Task Force CB Labour Market*
- 17.00 - 17.20 h Erste Schlussfolgerungen World Café und Task Forces auf dem Hauptdeck
Martín Guillermo Ramírez, Generalsekretär der AGEG
- 17.20 - 17.30 h Präsentation der Jahreskonferenz in Polen 2014
- 17.45 - 18.00 h Ende der Konferenz und Abschlusswort **Karl-Heinz Lambertz**
- 18.00 - 18.30 h Ankunft in Lüttich und Transfer der Mitglieder zu ihren Hotels
- 19.00 – 19.30 h Transfer der Teilnehmer von den Hotels zum Hotel Crowne Plaza
- 19.30 - 22.30 h Crowne Plaza: Salle de Bal - Salon de La Marck
- 19.30 - 20.00 h Empfang durch die AGEG
Grüßworte:
- **George Pire**, Provinzabgeordneter der Provinz Lüttich
 - **Karl-Heinz Lambertz**, Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Präsident der AGEG, Vorsitzender der Euregio Maas-Rhein
- 20.00 - 20.15 h Vergabe des **AGEG Award “Sail of Papenburg 2013”**:
Urbane und ländliche Verflechtungsräume – grenzübergreifende Herausforderungen und Chancen
unter der **Schirmherrschaft** des Präsidenten des Europäischen Parlaments **Martin Schulz** und EU-Kommissar für Regionalpolitik **Johannes Hahn**
Präsentation: **Reinhold Kolck**, früherer Vize-Präsident der AGEG und Stellvertretender Vorsitzender des AGEG-Beirats
- 20.30 - 22.30 h Abendessen auf Einladung der Euregio Maas-Rhein

Der „Sail of Papenburg“ 2013 steht unter der Schirmherrschaft von:

- Europäisches Parlament -



- Europäische Kommission -



Samstag, 9. November 2013

Kulturelle Aktivitäten, vorgeschlagenes Programm :

09.00 h Kaffeebegrüßung der am Samstagmorgen noch anwesenden Personen im Musée de la Vie Wallonne ("Espace rencontre"); Einführung durch die Leiterin von Wallonie Design, Frau **Clio Brzakala**, in die Designaspekte im heutigen Stadtbild von Lüttich.

Anschließend kann sich die Gruppe entscheiden für:

- > einen Designparcours – Besuch hipper Boutiquen, von Künstlern, Restaurants und Kunstgalerien beim Schlendern durch die Strassen Lüttichs (mit Hilfe der vom Tourismusverband ausgehändigten Broschüre und Stadtkarte),
- > eine Führung durch den historischen Lütticher Stadtkern oder
- > Shopping.

Über das Mittagessen und den Nachmittag entscheiden die Teilnehmer selbst, damit sie ihre Rückreise (mit dem Zug, dem Flugzeug ...) in Ruhe organisieren können.